



**Sonderausstellung im Museum für bergmännische Volkskunst
„10 Jahre Sommerakademie“ im Kulturzentrum „Goldne Sonne“ in Schneeberg
04.03.2017 - 19.07.2017**

Kreativität und Freizeit, Kunst und eigene Gestaltung – das sind die Zutaten, aus denen Sommerakademien seit 50 Jahren ihre Anziehungskraft schöpften. Was als universitäre Spezialkurse begann, wurde zur schöpferischen Zeit für Laienkünstler aus Leidenschaft. Bildhauern, Malern fanden als erste ihr Medium in Sommerakademien, Erholung mit ernstem Gestalten zu verbinden. Zum 10. Mal vermittelt eine Sommerakademie in Schneeberg spezielle Techniken und Fertigkeiten im Klöppel als Angewandte Kunst.

Ein fröhlicher und gut besuchter 25. Deutscher Klöppelkongress gab 2007 den Anstoß: Wir haben alle Voraussetzungen, Klöppeln als eine Angewandte Kunst in Schneeberg zu vermitteln und zu befördern. Denn die Voraussetzungen dazu waren im Kulturzentrum Goldne Sonne ideal, der Erfolg als örtlicher Umsetzer des Deutschen Klöppelkongresse gab dazu den Mut; plötzlich war auch die Idee der Sommerakademie als geeignetes Forum geboren. Unsere Hochschule für Angewandte Kunst vor Ort rechtfertigte diesen Mut. So wurde 2008 die erste Sommerakademie für Klöppeln organisiert und in vier Kurse geteilt. Wie es bei Akademien sich gehört, war die Sommerakademie für Klöppeln international schon gleich 2008 besucht.

Internationalität und hohe Fachkompetenz sind seitdem wichtige Merkmale der Schneeberger Sommerakademie. Vier spezialisierte Lehrerinnen unterrichten bis zu je 10 Klöpplerinnen in Spezialtechniken. Ob Binche oder Brügger Blumen, Rosaline oder Schneeberger Spitze finden über diese Kurse Verbreitung und Sicherheit in ihrem Erhalt. Das Flachkissen hielt Einzug in eine Klöppelprovinz, die sich über die Klöppelrolle definiert. So erfüllt die Sommerakademie auch ihre Aufgabe als Mittlerin von Klöppeltraditionen europaweit und stärkt das Klöppeln als textiles Gestalten zwischen Handwerk und Kunst.

Die kurze Zeit unserer Sommerakademie verprascht nicht schnell, sondern wirkt nachhaltig. Wir nutzen sie als Basis, in Kurse verwandten textilen Techniken nachzugehen. Nadel-, Stroh- und Rosshaarspitze, Tamburieren und Weißsticken waren Kursthemen, die mit Kraft der 10 Sommerakademien umgesetzt wurden.

Längst genießt die Schneeberger Sommerakademie internationale Anerkennung über das Fachpublikum hinaus. Die renommierte Kunstzeitschrift ART nennt sie unter ihren Sommer-Kreativhinweisen und macht Schneeberg als Ort für Kunst und Gestaltung bekannt.

Text: Volker Schmidt, Schneeberg



Blick in die Sonderausstellung